

# Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER  
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.  
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT  
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST  
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

16. Jahrgang, Heft 1975/I

Oktober 1975

Braubach/Rhein

## INHALT DES HEFTES 1975/I

<i>Hans-Martin Maurer</i>	<b>Hohenurach als Beispiel einer württembergischen Landesfestung</b> Aufbau, Organisation, Standrecht, Bewährung	1
<i>Hartwig Neumann</i>	<b>Festungen des 16. und frühen 17. Jahrhunderts</b> Eine wenig beachtete Sammlung von Fortifikationszeichnungen in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel	10
<i>Udo Liessem</i>	<b>Die „Alte Burg“ in Koblenz</b> Eine bau- und kunsthistorische Studie	21
<i>Walther-Gerd Fleck</i>	<b>Erhaltung und Erneuerung von Burgen und Schlössern</b> Dargestellt an Beispielen aus Württemberg	34
	<b>Kleinere Beiträge</b>	44
<i>Hubert Graf Waldburg-Wolfegg</i>	<b>Aus staufischer Zeit</b>	44
<i>Werner Meyer</i>	<b>Burgen-Studienfahrt der D.B.V. 1974 nach Belgien</b>	50
	<b>Berichte</b>	58
	<b>Literatur</b>	61

**Titelbild:** Burg Beersel in Brabant (Belgien)  
(zum Bericht Seite 50)

Kunsthistorisches Institut  
der Universität Heidelberg  
Inv. Nr. 55967 Tu

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5425 Braubach/Rhein.

**Präsidium:** Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Oberkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege).  
**Geschäftsführer:** Hubert Klanert (zugl. Marksburgerverwaltung).  
**REDAKTION:** Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

**GESTALTUNG:** Hannibal von Lüttichau-Bärenstein.  
**GESAMTHERSTELLUNG:** Hohenloher Druck- und Verlags-haus, 7182 Gerabronn.

**PAPIER UND KARTON:** Weiß Phönix-Kunstdruckpapier und -Karton der Papierfabrik Scheufelen KG, Oberlenningen/Teck.  
**BEZUG DER ZEITSCHRIFT:** Einzelheft 10,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5425 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D.B.V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,- DM, bis 30 g 1500,- DM, über 30 g 2000,- DM. Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/1 Seite 600,- DM, 1/2 Seite 350,- DM, 1/4 Seite 200,- DM.

Kleinanzeigen bei 85 mm Satzbreite: je Höhe = mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5425 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605  
Auflage dieses Heftes 3000 Exemplare.